



Die Digitalisierung macht auch vor dem Wassersport nicht halt. Trends und Neuheiten auf dem Markt werden vom 24. bis 28. September auf der Interboot in Friedrichshafen vorgestellt. Auf der internationalen Ausstellung für Wassersport zeigt sich, dass die Digitalisierung sowohl die Buchung von Liegeplätzen in Echtzeit ermöglicht, als auch neue Trainingsmöglichkeiten eröffnet. Durch den Einsatz einer VR-Brille können so je nach Belieben die unterschiedlichsten Hafenmanöver trainiert werden.

Leadin

Trends und Neuheiten der Digitalisierung im Wassersport werden vom 24. bis 28. September auf der Interboot in Friedrichshafen vorgestellt. Auf der internationalen Ausstellung für Wassersport zeigt sich, dass die Digitalisierung sowohl die Buchung von Liegeplätzen in Echtzeit ermöglicht, als auch neue Trainingsmöglichkeiten eröffnet. Durch den Einsatz einer VR-Brille können so je nach Belieben die unterschiedlichsten Hafenmanöver trainiert werden. Theresa Vorleiter berichtet:

Die Digitalisierung im Wassersport bietet so viele Chancen. Auch die Trainingsmöglichkeiten an Land wurden dadurch revolutioniert. Mithilfe der VR-Brille können die unterschiedlichsten Hafenmanöver trainiert werden, Christian Felder von der Münchner Segelschule Jojo Wassersport:

TON

Das Unternehmen Up2Boat widmet sich der Verwaltung von Yachthäfen. Die cloudbasierte Anwendung ermöglicht es Bootseignern Liegeplätze in Echtzeit zu buchen, Andreas Haberer:

TON

Außerdem hat Up2Boat eine App entwickelt durch die der Stromverbrauch am Hafen automatisch erfasst und nicht länger pauschal berechnet wird:

TON

Und das schafft wiederum mehr Bewusstsein für den eigenen Stromverbrauch.

Theresa Vorleiter... Redaktion... Friedrichshafen...